



Tierisch kleine Gartenbewohner

Blattsauger an Apfel und Birne früh bekämpfen!

Verschiedene Blattsaugerarten verursachen an den Obstbäumen Blattkräuselungen und Triebverkrümmungen. Die Larven schädigen die Pflanzen, indem sie die Leitungssysteme der Blätter und Triebe anzapfen. Die kleinen Tiere scheiden einen zuckerhaltigen Saft aus, der zusätzlich von Rußtaupilz besiedelt wird. Die Larven sind zwei bis vier mm lang und bräunlich gefärbt. Die Sauger überwintern als Eier am Fruchtholz. Die Larven schlüpfen zeitig und saugen an Knospen und Blättern. Bekämpfen Sie die überwinternden Eier und jungen Larven im Spätherbst mit ölhaltigen Insektiziden oder z.B. mit Ceraflor Schädlingfrei. Bekämpfen Sie mit Beginn des Knospenschwellens.

Natürlich dekorativ - Wasser im Garten

Auch im kleinsten Garten oder auf dem Balkon, findet sich ein Platz für Wasser. Wasser in Bewegung, sorgt unentwegt für ein angenehmes Geräusch und lenkt vom Alltagslärm ab. Das faszinierende Element kann auf vielfältige Weise Atmosphäre in den Garten zaubern. Wassertreppen, Quellsteine, Wandbrunnen, Bachläufe, Wasserrinnen, Minitische in Gefäßen bis hin zum Schwimmteich. Wasser liefert den garantierten Hingucker.



Was ist in den nächsten Wochen im Garten zu tun?

Lilien

Soll es vielleicht mal ein wenig exotisch im Beet sein, sind die Blüten der Lilien genau richtig. Lilien sind recht anspruchslos. Sie mögen einen mäßig feuchten humusreichen Boden. Der pH-Wert sollte etwas sauer sein. Die meisten Arten setzt man im Herbst. Die spät blühenden Arten (Königs-Lilie und Kaukasus-Lilie), sollte man jedoch erst im März in die Erde setzten. Die Pflanzen füllen den Garten im Sommer mit besonderem Duft. Setzen Sie die Pflanzen auf eine Sandschicht und füllen sie diese hügelartig mit Erde auf, damit sich kein Wasser darüber ansammeln kann.



Hortensien schneiden

Hortensien schneidet Sie im März, damit die Sträucher in Form bleiben und üppig blühen. Der richtige Schnitt hängt von der jeweiligen Art ab:

Die Schneeballhortensie (*Hydrangea arborescens*) wird bodennah abgeschnitten, damit sich viele neue Triebe bilden. Bei der Gartenhortensie (*Hydrangea macrophylla*) werden nur die welken Blütenständen, oberhalb des letzten Knospenpaares zurückgenommen, denn sie blühen am zweijährigen Holz. Eine Ausnahme ist die Sorte „Endless Summer oder Forever and Ever. Diese Arten blühen am einjährigen Holz. Die Rispenhortensien (*Hydrangea paniculata*) stutzen Sie um etwa 60 cm und die Kletterhortensie wird gar nicht geschnitten.

Frühjahrsputz im Teich

Rohkolben und Gräser, die ihre Halme noch aus dem Vorjahr haben, sollten nun abgeschnitten werden. Denn wenn sich das Wasser nun erwärmt, zersetzen sich die organischen Bestandteile in Nährstoffe und lassen Algen wuchern. Algen werden abgefischt. Sollte das Algenvorkommen sehr hoch sein, bietet es sich an, das Wasser u.a. auf Phosphor überprüfen zu lassen. Mit einer Wasseranalyse kann schnell und effektiv gegen zu starkes Algenvorkommen gehandelt werden.

Genießen Sie Ihren Garten im Frühjahr ● Ihre Dorothee Vieth